

<b>Schweregrad und Häufigkeitsverteilung</b>	<b>Verletzungen</b>	<b>Erkrankungen</b>
<b>Schweregrad I (1-3%)</b> Verletzungen und Erkrankungen geringfügiger Art	Prellung, Schürfung, Stauchung, Verbrennung I.Grades	Orthostase, flüchtige Hypotonie
<b>Schweregrad II (5-9%)</b> Verletzungen und Erkrankungen, die zwar einer weiteren Abklärung bzw. Therapie bedürfen, aber in der Regel keines stationären Aufenthaltes	Größere Schürfungen und Kontusionen, Nasenbeinfraktur, Zehen-, Fingerfraktur, einfache Rippenfraktur	Tetanie, komplikationsloser Asthmafall, Koliken ohne Komplikationen
<b>Schweregrad III (30-35%)</b> Verletzungen und Erkrankungen, die in der Regel einer stationären Abklärung bzw. Therapie bedürfen, bei denen jedoch akut keine Vitalgefährdung zu erwarten ist	SHT I.Grades, geschlossene Schädelfraktur, Wirbelkörperfraktur ohne Neurologie, offene Wunden mit Nerven- oder Gefäßverletzung, einzelne einfache Frakturen, Verbrennung II. (20-30%) und III. Grades ((10-20%))	Akute Psychosen, supraventrikuläre paroxysmale Rhythmusstörungen, einfacher zerebraler Anfall, Koliken und Fieber
<b>Schweregrad IV (33-39%)</b> Verletzungen und Erkrankungen ohne akute Lebensgefahr, die aber eine kurzfristige Entwicklung einer Vitalgefährdung nicht ausschließen	Offene Schädelfraktur, SHT II.Grades, Thoraxverletzung mit Hämato-, Pneumothorax (einseitig), Lungenkontusion, stumpfes Bauchtrauma, geschlossene Femurfraktur	Verdacht auf Myokardinfarkt, Rhythmusstörungen mit Puls <40 oder >180, poplektischer Insult ohne Hirndruckzeichen, Intoxikation mit Bewußtlosigkeit, Verdacht auf EUG,
<b>Schweregrad V (14-19%)</b> Erkrankungen und Verletzungen mit akuter Vitalgefährdung, die ohne baldige Therapie wahrscheinlich letal enden, Transport in Reanimationsbereitschaft	SHT mit Bewußtlosigkeit und path.-neurolog. Befund, Verdacht auf HWK Fraktur mit neurolog. Symptomen, Rippenserienfraktur mit Atembehinderung, offene Thoraxverletzung, multiple Frakturen, offene Beckenfraktur, Aortenruptur,	Akute Gastrointestinalblutung, akuter Myokardinfarkt, kreislaufwirksame Herzrhythmusstörungen, Status epilepticus, apoplektischer Insult, Stoffwechsellkoma, akute Ateminsuffizienz, Eklampsie, EUG mit Schock, Elektrounfall mit Herzrhythmusstörungen, akutes Lungenödem,
<b>Schweregrad VI (2-5%)</b> Erkrankungen und Verletzungen, wo nach Wiederherstellung der Vitalfunktionen oder erfolgreicher Reanimation die Patienten im Krankenhaus eingeliefert werden	Thoraxverletzungen mit Ateminsuffizienz, Aortenruptur mit Thoraxeröffnung, Luftwegseinengung, die Intubation oder Tracheotomie erfordert	Komplette Atemwegsverlegung, Herzstillstand, Kammerflimmern, Lähmungen des Atemzentrums, temporärer Schrittmacher, erfolgreiche Reanimation
<b>Schweregrad VII (6-9%)</b> Tödliche Verletzungen und Erkrankungen	Tödliche Verletzungen	Tödliche Notfälle, erfolglose Reanimation

Tryba M, Brüggemann H, Echtermeyer V (1980) Klassifizierung von Erkrankungen und Verletzungen in Notarztsystemen. Notfallmedizin 6: 725-727